



Generalversammlung 30. November 2012

Energiegenossenschaft
Erfurtshausen eG



**1. Generalversammlung
der
Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG
am 30.11.12**

-eingetragene Genossenschaft - was heißt das?

-Warum gerade jetzt diese Versammlung?

- vor Jahreswechsel und Abbuchung des Beitrags
- Gleicher Informationsstand
- Vorbereitung auf Ortsbegehung, Bauarbeiten...
- Werbung

Begrüßung der Gäste

Formalitäten

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Vorstands zum aktuellen Stand der Planungen und Entwicklungen
- Vorstellung des aktualisierten Geschäftsplans durch Herrn Kaiser im Auftrag von Herrn Dr. jur. Steinle
- Satzungsänderung
- Vorstellung des Planungsbüros und Stand der Planung
- Wärmeliefervertrag mit BGA
- Verschiedenes

Bericht des Vorstands

- Wegenutzungsvertrag Stadt Amöneburg
- Bürgerschaft Stadt Amöneburg
- Standort Spitzenlastkessel
- Auswahl des Planungsbüros
- Bericht zum Stand der Mitglieder
- Kassenbericht; inkl. Finanzierungsplan „Bau“
- Bericht von der Fahrt zur Firma Viessmann

Wegenutzungsvertrag Stadt Amöneburg

- Vertrag Stadt Amöneburg, dass wir ein Nahwärmenetz legen dürfen
- Wir dürfen die städtischen Flächen nutzen
- Wir haben den Kanalbau in der Ring- und Hauptstraße zu beachten
- Stadt Amöneburg erhält eine Entschädigung, die sich an der verkauften Wärme orientiert
- Stadt Amöneburg erhält einen Kommunalrabatt auf die Energie im Bürger- und Feuerwehrgerätehaus

Bürgerschaft Stadt Amöneburg

- Bürgerschaft ist in den Wegenutzungsvertrag integriert
- Stadtverordnetenversammlung muss diesem Bestandteil zustimmen, damit sie wirksam wird
- Stadt erhält als Gegenleistung eine weitere Vergünstigung auf den Wärmepreis
- Vorteil EGE eG: vergünstigtes Darlehen

Standort Spitzenlastkessel



Maschinenhalle Herbert Rhiel
wird der Standort; 3/7 der Halle werden
von der Genossenschaft übernommen

Einigkeit über Kaufpreis ist erzielt.

Vertrag folgt.

Termin mit Bauaufsicht und Stadt ist bereits
erfolgt.

Im März/April 2013 wird mit der Bau-
genehmigung gerechnet.

Auswahl des Planungsbüros



EWT-INGENIEURE

Ingenieurbüro für
Technische Gebäudeausrüstung
Ilbeshäuser Str. 6
36355 Grebenhain

Bericht zum Stand der Mitglieder

- Stadt Amöneburg wird Mitglied Nummer 102
- Zwei Mitglieder mit zwei Wärmelieferverträgen
- Formale Schritte fehlen noch bei 6 Ankündigungen zur Mitgliedschaft
- Somit sind 5 zur Förderung angemeldete Hausübergabestationen noch FREI!

Kassenbericht

- Bis auf zwei offene Forderungen sind alle Einzahlungsverpflichtungen erfolgt
- Zahlreiche Mitglieder haben bereits die zweite Rate von 2.000 Euro eingezahlt
- Fälligkeit der 2. Rate ist der 1. Dezember
- Kassenstand: 114.196,03 Euro.

Fahrt zu Viessmann am 22.11.12

- Karl-Heinz Lohmer, Matthias Rhein, Reinhard Linne, Heinrich Keßler, Wolfgang Rhiel und ich als Fahrer waren bei Fa. Viessmann
- Vorführung von großen Biomassekesseln
- Viessmann will mit dem Firmenverbund sehr gerne an dem Projekt in Erfurtshausen partizipieren
- Fazit der Reisegruppe: Die Fahrt hat sich gelohnt!

Vorstellung des aktualisierten
Geschäftsplans durch Herrn Kaiser im
Auftrag von Herrn Dr. jur. Steinle

Satzungsänderung

ALT	NEU
	<p>§ 51 Gründungskosten Die durch die Errichtung der Genossenschaft anfallenden Kosten (insbesondere Planungsbüro, Notar, Anwalt, Steuerberater, Gericht, Prüfungsverband, Veröffentlichung, sonstige Beratungen und Gebühren) trägt bis zum Betrag von insgesamt 10.000,00 EUR die Genossenschaft.</p>

Vorstellung des Planungsbüros und Stand der Planung

- Vorstand und Aufsichtsrat haben sich unter vier Bewerbern für die Firma EWT entschieden.
- Die Firma EWT ist das Planungsbüro in Gontershausen.
- Heute Abend begrüßen wir den Geschäftsführer, Herrn Werner Arnold!

Wärmeliefervertrag mit BGA

- Vertrag wurde in mehreren Sitzungen gemeinsam erarbeitet.
- Getragen ist der Vertrag von dem Gedanken, dass beide Partner die gleichen Vorteile haben sollen:
 - Genossenschaft aus der Einsparung von Wärmeträger und zusätzlichem Spitzenlastkessel
 - BGA aus dem KWK-Bonus

Ausgleich Gewinn u. Einsparung

Gegenüberstellung (Jahresbetrachtung)

Eingangsgrößen für Abrechnung

KWK-Bonus	3ct/kWh _{el}	Wärmeeinspeis. BGA (netto)	1.800.000kWh
Stromkennzahl	1,075kWh _{el} /kWh _{th}	Wärmeeinspeis. Spitzenlastkessel	550.000kWh
Wärmeeinspeis. BGA (brutto)	2.000.000kWh	Kosten Hackschnitzel	15.000€
Abnahme GbR Schick mit Heizbetrieb (über 500 kWh / Tag)	80.000kWh	variable Brennstoffkosten EGE	2,7ct/kWh

Vorteil BGA	
KWK-Bonus	64.500 €
Summe vor Ausgleich	64.500 €
Ausgleichszahlung	2.295 €
Vorteil BGA	66.795 €

Vorteil EGE	
Einsparung Hackschnitzel	49.091 €
Einsparung Spitzenlastkessel	20.000 €
Summe vor Ausgleich	69.091 €
Ausgleichszahlung	- 2.295 €
Vorteil EGE	66.795 €

Zahlung BGA an EGE für Wärmeabnahme GbR Schick

Erstattung erhöhter Brennstoffeinsatz **2.182 €**

Verschiedenes

- Ab 1.12.2012 Fortschreibung der Trassenplanung durch Begehung des Ortes
- Trassenplanung BGA - Nahwärmezentrale
- Wärmebedarfsermittlung der Hausanschlussnehmer zur Berechnung der Trasse und der Biomassekessel
- Antrag auf Nutzungsänderung der Maschinenhalle
- Vertragsverhandlungen mit Hessen Mobil